

MARIO BRUNELLO

ODUSIA

FTD - Financial Times Deutschland, 25/7/2009

KLASSIK – Mario Brunello mit „Odusia“

"El Mida" - aufgenommen unter dem Sternenhimmel Tunesiens - heißt eines der Stücke, die man in diesem Zusammenhang so noch nie hörte: atmosphärisch, klangvoll, schön! Wie alles auf der neuen CD von Mario Brunello, dem italienischen Meistercellisten und Leiter des renommierten Kammermusikwettbewerbs "Premio Borciani". Ob in den schwelgerischen Rhythmen von de Fallas "Nana", ob im archaischen hebräischen Klagelied, ob im stürmischen, lebensfrohen "Spasimo" von Giovanni Sollima oder im technisch verzwickten, mit Flageoletts gespickten, metrisch raffinierten "Vez" der serbischen Komponistin Ana Sokolovic: Brunello lässt sein Cello singen, klagen, seufzen, schreien und fängt so - hinreißend phrasierend - all die in Töne gesetzten Farben mediterraner Küstenlandschaften ein.

von Dagmar Zurek

Mario Brunello

CD: Odusia

Egea

FTD-Bewertung: 5 von 5 Punkten